

Lebensentwürfe verwirklichen

Aus „Kinderheimat Gifhorn“ wird „Life Concepts Kirchröder Turm“



Jürgen Scheidt

Die „Kinderheimat Gifhorn“ hat einen neuen Namen und ein neues Logo. Diese 1948 gegründete Einrichtung der Kinder- und Jugendhilfe heißt jetzt „Life Concepts Kirchröder Turm“. Nach den Worten von Jürgen Scheidt (Gifhorn), dem Leiter der Einrichtung, befindet sich die Organisation in einem beständigen Entwicklungs- und Veränderungsprozess. Das soll der neue Name zum Ausdruck

bringen: „Wir helfen, dass aus Lebensentwürfen Wirklichkeit werden kann.“ Dazu dienen die stationären Angebote für Kinder und Jugendliche, teilstationäre Hilfen in sozialpädagogischen Tagesgruppen sowie vielfältige ambulante Hilfen. Auch die kürzlich entstandene Casa della Vita, ein Wohnprojekt für traumatisierte Kinder und Jugendliche in Hannover, steht unter der pädagogischen Leitung der Organisation. Insgesamt sind 100 Mitarbeiter beschäftigt. Sie betreuen über 100 Kinder in Wohngruppe und pflegen Kontakt zu über 250 Familien. „Von der Einmalberatung in Erziehungsfragen bis hin zur langfristigen Begleitung in Schwangerschaftskonflikten – wir machen vieles“, so Scheidt. Träger der Organisation ist das Diakoniewerk Kirchröder Turm, der diakonische Arm der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden in Hannover.

„Die Gemeinde“ Nr. 15 / 22.07.2012